

# Barbara-Post

Sie finden uns auch auf

**facebook**



Foto: AdobeStock-Halfpoint

**Wir haben  
noch Zimmer frei!**

**Caritas SeniorenZentrum  
St. Barbarahöhe**  
St.-Barbara-Höhe 1  
66271 Auersmacher  
Tel. 06805/39-0  
Fax: 06805/39-109  
[www.st-barbarahoehe.de](http://www.st-barbarahoehe.de)

**Vereinbaren Sie einen  
Termin, wir beraten  
Sie gerne!**

**Die neue  
Barbarahöhe:  
Wohnen mit  
Aussicht**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- SeniorenWohnen

**Ausgabe 3/2020**

Freiluftgottesdienst

---

Gemeinsames  
Kochen

---

Kammerkonzert

---

## Vorwort der Einrichtungsleitung

Liebe Leserinnen und Leser der Barbara-Post,



in diesen Tagen zeigt sich der Sommer ein letztes Mal von seiner schönsten Seite: viel Sonnenschein, hohe Temperaturen und malerische Abende. Ja, wir sind in diesem Jahr in besonderer Weise verwöhnt worden.

Doch nun kündigt sich der Herbst an. Wegen der großen Hitze und dem geringen Regen, beginnen die Blätter an den Bäumen bereits die Farbe zu wechseln und fallen ab.

Doch der Herbst läutet nicht nur das Ende des Jahres ein und stellt uns die Vergänglichkeit vor Augen, sondern bringt in satten Farben auch die Früchte der Gärten und Felder zum Vorschein. Obst und Gemüse sind so reichlich gediehen, wie selten in der Vergangenheit. So auch die Trauben in unserem heimischen Garten. Tiefblau-violett und zuckersüß sind die Früchte in diesem Jahr. Für mich prophezeit diese Frucht bereits heute eine gute Qualität in den Weinanbaugebieten und kündigt einen besonderen Weinjahrgang an.

Der goldene Herbst will kommen und uns vielleicht noch etwas verwöhnen. Der Herbst will aber auch kommen und uns den Winter ankündigen. Graue, kalte und nasse Tage lösen die hellen, warmen und trockenen Tage ab.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich ein paar Sonnenstrahlen im Herzen bewahren können und Sie diese genießen, wenn der triste November uns in seinen Bann ziehen will.

Ganz sicher erinnern wir uns an die Sonnentage, wenn wir die veredelten Früchte des Rebstockes genießen können.

In diesem Sinnen wünsche ich Ihnen eine gute Zeit!  
Ihr Jürgen Zapp



**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
wünschen wir allen Jubilaren!**

**Oktober**

Frau Brigitte Brehmer \*06.10.  
Herrn Josef Angyan \*07.10.  
Frau Wilhelmine Godel \*10.10.  
Herr Josef Heid \*13.10.  
Frau Magdalena Walter \*18.10.  
Herr Franz Hubig \*24.10.  
Frau Katharina Eisner \*29.10.

**Dezember**

Frau Lieselotte Mettel \*07.12.  
Frau Marianne Wimmer \*08.12.  
Frau Frieda Schweig \*13.12.  
Herr Gerhard Buchhold \*18.12.  
Herr Robert Staub \*20.12.  
Herr Paul Schuck \*25.12.

**November**

Herr Gerhard Andres \*04.11.  
Herr Arnold Golly \*04.11..  
Frau Christel Omlor \*08.11.  
Frau Elli Baltes \*18.11.  
Frau Petra Brach \*26.11.  
Frau Katharina Rausch \*26.11.



**HERZLICH  
WILLKOMMEN**

**Wir begrüßen unsere neuen Bewohner:**

**Frau Christel Omlor  
Frau Jutta Vukovich  
Herrn Horst Wolf**

**und heißen Sie herzlich willkommen!**





## Endlich wieder Gymnastik

Text: Diana Niederländer

Seit Mitte März, zu Beginn von Corona, durfte unsere Frau Nagel von der Praxis Paul Weyand, leider nicht mehr zu uns kommen. Normalerweise leitet sie bei uns 2 Mal pro Woche die Gymnastikgruppe, was unseren Bewohnern sehr gut gefällt und viel Freude daran haben. In der Zeit wo sie nicht da war, haben wir dennoch 2 Mal pro Woche mit den Bewohnern auf dem Wohnbereich, Bewegungsübungen gemacht. Aber alle freuen sich, dass sie wieder da ist und nun wieder regelmäßig zu unseren Hausbewohnern kommen.



Danke an Frau Nagel – Praxis Paul Weyand – schön, dass sie wieder da sind.



Sommer, Sonne, Sonnenschein und nichts wie raus in die Natur! Was kann es Schöneres geben? Viele Bewohner nutzen derzeit das herrliche Wetter, um mit ihren Angehörigen einen ausgiebigen Spaziergang zu machen.

Darüber freuen sich die Bewohner sehr.

## Immer wieder freitags

Text: Dianan Niederländer

Vor Corona gab es in unserem Haus immer freitags um 10 Uhr entweder einen katholischen oder evangelischen Gottesdienst. Damit unseren Bewohner das nicht fehlt, gestalten zwei Mitarbeiterinnen aus der Sozialen Betreuung Wortgottesdienste auf beiden Wohnbereichen. Den Bewohnern gefällt dies immer sehr gut und sie finden es sehr schön. Schon am Donnerstag fragen sie immer: „Gell, morgen ist wieder Wortgottesdienst...?“ und sind schon gespannt, wie wir die Altäre gestalten.





## An uns gedacht..

Text: Martina Bähr



Sehr gefreut haben sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner über die frisch gebackenen Waffeln mit Vanilleeis. Es war mal was anderes, als der übliche Kuchen zur Kaffezeit. Der unwiderstehliche Duft zog durch das ganze Haus und es hat allen sehr gut geschmeckt.

Beim Waffelessen erzählten die Bewohner, wie sie früher die Waffeln gebacken haben. Und die Waffeln schmeckten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern so gut, da wurde auch gerne mal noch eine Waffel mehr gegessen.



## Gemeinsames Kochen

Text: Diana Niederländer

Donnerstags ist bei uns immer Kochen oder Backen angesagt. Aber bei diesen extremen Temperaturen wollten wir lieber etwas anderes machen. Also blieb unsere Küche „kalt“ und unsere Bewohner wünschten sich frischen Karotten-Eier-Salat.

Gemeinsam mit den Bewohnern haben wir den leckeren Salat zum Abendessen zubereitet. Jeder hat beim Schnippeln geholfen und jeder hatte Spaß dabei. Da hat der Salat doch gleich viel besser geschmeckt.



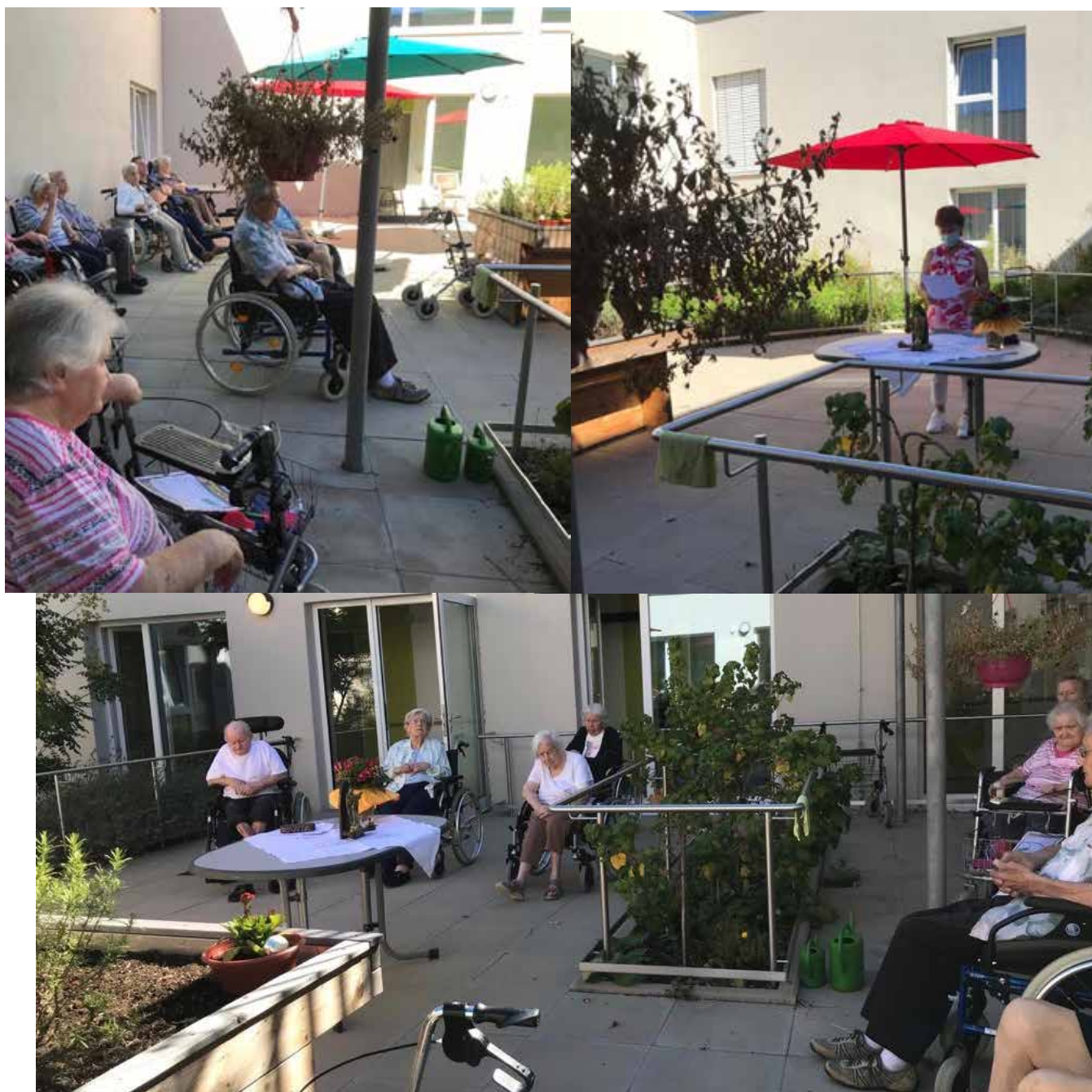


## Freiluftgottesdienst

Text: Diana Niederländer

Bisher haben wir die Wortgottesdienste in der Zeit von Corona bis jetzt immer auf jedem Wohnbereich separat gemacht. Aber jetzt bei so schönem Wetter haben wir mal was neues ausprobiert und sind in unseren schönen Innenhof und haben den Wortgottesdienst im Freien gefeiert.

Das kam bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut an, denn gerade das gemeinsame beten, singen und die Gemeinschaft erleben ist unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sehr wichtig. Gerade in diesen schwierigen Zeiten geben die Texte, Gebete und Lieder sehr viel Kraft, Halt und Zuversicht. Eine Bewohnerin sagte: „War das so schön und bereichernd heute. Das können wir öfter mal machen, wenn das Wetter mitspielt“.





 **cts**  
**Caritas**  
**SeniorenZentrum**  
**St. Barbarahöhe**

Als Einrichtung der cts-Altenhilfe GmbH gehört das Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behinderteneinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten.

Für unser Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe in Auersmacher suchen wir

**Pflegefachkräfte (w/m/d) in Teilzeit (20 oder 30 Std. pro Woche)**  
**Pflegeassistenten (w/m/d) in Teilzeit**

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Cäcilia Stephani, Hausleitung Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe, unter Tel. 06805/39-0 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Ausschreibungs-Nr. 9320 an Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe, Frau Cäcilia Stephani, St. Barbarahöhe 1, 66271 Kleinblittersdorf oder per E-Mail an: [bewerbung@cts-mbh.de](mailto:bewerbung@cts-mbh.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die ausführlichen Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.st-barbarahohe.de](http://www.st-barbarahohe.de)

## Kammerkonzert

Text: Diana Niederländer

Schon seit Jahren kommen 2x im Jahr die Musiker der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation zu uns ins Haus und geben ein Kammerkonzert. Leider ging das im Frühjahr diesen Jahres nicht, durch Corona. Umso mehr hat es die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie die Mieter gefreut das die 3 Solisten uns heute Vormittag mit ihrer Musik erfreut haben. Herr Rabung mit dem Klavier, Herr Fritsche mit der Klarinette und Frau Wiles als Sopran haben uns Stücke von Bach, Beethoven, Strauß, Liszt, Mozart gespielt.

Wir hätten noch lange zuhören können aber leider geht jedes Konzert mal zu Ende und mit dem Applaus haben wir nicht gespart. Die Musiker haben sich bei uns bedankt und waren von der Akustik vor unserem Haus begeistert. Danke den Musikern nochmals für einen schönen Vormittag.





## Endlich ist es soweit!

Text: Jürgen Zapp



### Auf der St. Barbarahöhe gibt es einen neuen Friseur!

Am 5. September 2020 hat Frau Friseurmeisterin Stefanie Langer ihre Arbeit aufgenommen. Lange haben wir gewartet, nachdem im März die Türen geschlossen wurden und auch der Friseur seine Arbeit nicht mehr weiter führen konnte. Mit Frau Langer gewinnen wir eine neue Dienstleisterin, die mit Engagement und vielen Ideen unsere Bewohner und Mieter verwöhnen möchte.

Mit Liebe zum Detail hat sie den alten „Friseursalon“ im Westflügel hergerichtet und steht nun jeden Woche am Montag und Samstag mit ihren Fähigkeiten zur Verfügung. Des Öfteren wird Sie begleitet von ihren beiden Hündchen, die die Kunden ebenfalls mit Freude begrüßen.

**Wir freuen uns und begrüßen Sie ganz herzlich auf der St. Barbarahöhe!!!**

#### Öffnungszeiten:

Montag 9 Uhr – 16 Uhr

Samstag 9 Uhr – 14 Uhr

Telefon: 06805 / 39 - 111





WIRKÖNNENGENERALISTIK



» Der schönste **Lohn** ist die **Dankbarkeit** der Bewohnerinnen und Bewohner «

Selina Schmitt und Luca Jung, Auszubildende des Caritas SeniorenHauses St. Augustin, Püttlingen

## Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann (w/m/d)

Sie möchten sich gerne im sozialen Bereich engagieren? Ihnen ist der Umgang mit Menschen wichtig? Sie möchten gerne in einem abwechslungsreichen Arbeitsfeld Verantwortung übernehmen? Sie wünschen sich eine zukunftssichere Beschäftigung? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die **Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)** ist ein konfessioneller Träger und zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe, Gesundheit, Altenhilfe und Bildung im Saarland, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Für unser **Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe in Auersmacher** suchen wir zum 01.10.2020 Auszubildende (w/m/d) zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann.

Neben der praktischen Ausbildung in unserem Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe in Auersmacher, wird die theoretische Ausbildung in unserem Caritas SchulZentrum Saarbrücken stattfinden. In unserem Caritas SchulZentrum Saarbrücken, Zentrum für Gesundheitsfachberufe, werden insgesamt 280 junge Menschen in den Bereichen Hebammenwesen, Logopädie und Pflege ausgebildet. Über 90% unserer Auszubildenden schließen die Ausbildung erfolgreich ab und sind auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere bei unseren eigenen Einrichtungen, sehr begehrt.

Unsere Ausbildung bereitet Sie auf den vielseitigen und verantwortungsvollen Beruf in der Pflege vor.

### Dazu bieten wir Ihnen:

- eine sehr gute Erreichbarkeit des Caritas SchulZentrums Saarbrücken mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln
- eine fundierte theoretische Ausbildung durch qualifiziertes Lehrpersonal und ein innovativ ausgestattetes SchulZentrum
- eine sehr gute Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung
- eine fundierte praktische Ausbildung durch unsere hauptamtlichen Praxisanleiter/-innen in den Einrichtungen der cts
- vielfältige praktische Einsatzmöglichkeiten im cts Verbund und weiteren kooperierenden Einrichtungen
- Lern- und Ausbildungsförderung durch unsere Lehrkräfte
- eine attraktive Ausbildungsvergütung mit Jahressonderzahlungen und Zeitzuschlägen
- Möglichkeit eines dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen in den Einrichtungen der cts
- eine tolle Atmosphäre mit unseren Auszubildenden
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

### Was wir von Ihnen erwarten:

- gesundheitliche und persönliche Eignung für den Beruf
- Abitur/Fachabitur **oder** Realschulabschluss **oder** ein gleichwertiger Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit einem Abschluss in einer anderen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung **oder** einer einjährigen Ausbildung als Pflegehelfer
- Ein Nachweis über ein Praktikum in einer Pflegeeinrichtung (mind. 2 Wochen) ist erwünscht.

Auf eine erste Kontaktaufnahme freut sich die Praxisanleitung des Caritas SeniorenZentrums St. Barbarahöhe, Frau Nicolina Breier, unter Telefon 06805/39107.

Sie können sich jederzeit ganz bequem bei uns online, per E-Mail oder auf dem Postweg bewerben. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 9520 an:

Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe, Cäcilia Stephani, St.-Barbara-Höhe 1, 66271 Auersmacher oder per Mail (pdf) an: [bewerbung@cts-mbh.de](mailto:bewerbung@cts-mbh.de)

### » WEITERE INFORMATIONEN

 [www.cts-schulzentrum.de](http://www.cts-schulzentrum.de)

 [facebook.com/ctsKarriere](https://facebook.com/ctsKarriere)

 [instagram.com/arbeitsplatz\\_cts](https://instagram.com/arbeitsplatz_cts)

  
**Caritas**  
**SeniorenZentrum**  
St. Barbarahöhe



## Helmut Brandstetter feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Text: Diana Niederländer

**25 Jahre ist eine lange Zeit und sollte normalerweise gebührend gefeiert werden. Leider ist in Zeiten von Corona alles anders und vieles fällt kleiner aus.**



So auch das 25-jährige Dienstjubiläum unseres Hausmeisters Helmut Brandstetter. Wir haben dieses Jubiläum im kleinen Kreis gefeiert, um ihm für die vergangenen 25 Jahre Danke zu sagen. Er hat sich sehr darüber gefreut, weil wir ihn überrascht haben. Damit hatte er wirklich nicht gerechnet!



## Geistliches Wort

von Pastor Matthias Scheer

Liebe Schwestern, liebe Brüder auf der Barbarahöhe,

der Herbst ist da und ich erinnere mich sehr gerne an meine Kindheit. Oft sammelten wir Laub um zu basteln und ich mochte am liebsten die rot leuchtenden Blätter. Überhaupt das Laub beim Rennen aufzuwirbeln oder an Regentagen mit den Gummistiefeln von Pfütze zu Pfütze und dann mittenrein, das war schön. Bei meiner Oma, die leider schon 30 Jahre tot ist, gab es gegenüber einen kleinen Park, dort standen große Kastanienbäume, so dass wir für die Basteleien im Kindergarten und in der Grundschule und auch daheim immer genug Kastanien fanden. Kleine Igel mit Streichholzstacheln schmückten dann den Küchentisch bei uns und bei der Oma gab es einen kleinen großen Kastanientierzoo auf dem Flurschränkchen. Nicht zu vergessen, manchmal ließen wir bei schönem Herbstwind auch mal Drachen steigen und am Friedhof gab es bei uns heiße Maronen. Damit war so ein Friedhofsspaziergang in Kindertagen für meinen Bruder und mich gleich viel interessanter und manches über den Friedhof springende Eichhörnchen konnte sich mit uns freuen und hatte auch was davon.



Auch heute freue ich mich auf die Herbsttage: Kürbissuppe, Zwiebelkuchenzeit, Maronensüppchen, Waldpilze, es gibt unzählbar viele Leckereien und dazu die Herbstluft – Gott beschenkt uns reichlich und der Herbst ist einfach schön.

Im Alter spricht man oft vom Lebensabend, aber auch vom Herbst des Lebens. Ich bin froh, dass ich den Herbst als eine sehr schöne Jahreszeit empfinden kann. Ich hoffe, dass auch Sie den Herbst Ihres Lebens größtenteils als eine bunte, schöne und durchaus auch leckere Zeit Ihres Lebens empfinden und erleben können. Ich weiß, es gibt auch graue Herbsttage, nicht umsonst wird der November auch als grauer Monat beschrieben. Nicht alles ist bunt und nicht alles kann bunt sein, gerade jetzt im letzten halben Jahr gab es gefühlsmäßig trotz Frühling und Sommer auch viel Grau, weil Sie Ihre Lieben vermisst haben und vermischen, weil Besuche auf der Barbarahöhe nicht möglich waren und es auch jetzt immer noch unvermeidliche Hygienebestimmungen gibt. Es ist und war bestimmt für viele sehr schwer das auszuhalten.



Als wir im August wieder gemeinsam Messe gefeiert haben, da war ich sehr froh Sie wiederzusehen. Manchen sah man an, dass die Zeit nicht leicht ist, bei anderen spürte man die große Freude, dass wir endlich wieder zusammen waren und sie sangen draußen im Freien bei der Messe laut und fröhlich mit. Das war einfach schön.

Im Neuen Testament taucht das Wörtchen „Herbst“ an keiner Stelle auf. Hat Jesus etwa diese Jahreszeit vergessen? Wohl kaum! Jesus spricht dafür öfter von der Zeit der Ernte, was viele von uns ja auch mit dem Herbst verbinden, Stichwort: Erntedank.

Zum Erntedankfest hab ich viele Gedanken. In diesem Jahre schaue ich einmal auf die bisherige Coronazeit und frage mich: Wo habe ich in dieser Zeit gesät und was davon ist aufgegangen? Pflegekräfte und medizinisches Personal in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, die Kräfte in den Supermärkten, um nur ein paar Beispiele zu nennen, die haben gut gearbeitet und damit auf ihre Art viel gesät. Dafür können wir nur Danke sagen und sollten das auch wirklich tun.

Ich wünsche Ihnen trotz Corona einen schönen und bunten Herbst 2020 und einen noch schöneren und bunteren und vor allem gesegneten Herbst des Lebens.

Herbstlich-bunte Grüße  
Pastor Matthias Scheer



Rhönweg 6  
66113 Saarbrücken

Telefon:  
0681/5 88 05-0

Internet:  
[www.cts-mbh.de](http://www.cts-mbh.de)

Impressum

Herausgeber:  
Caritas Seniorenzentrum  
St. Barbarahöhe 1  
Auersmacher  
St.-Barbara-Höhe

66271 Auersmacher

Tel. 06805/39-0  
Fax: 06805/39-109

Internet:  
[www.st-barbarahoehe.de](http://www.st-barbarahoehe.de)

Verantwortlich:

Dipl. Theologe  
Jürgen Zapp  
Heimleitung

Redaktion & Layout  
Stephanie Ballas

Auflage 500 Stück

**Alle Gottesdienste  
entfallen bis auf weiteres!**



*Als Gott sah, dass der  
Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um ihn und  
schenkte ihm seinen Frieden.*

**Wir trauern um unsere Verstorbenen:**

Frau Lonie Deutsch	†14.08.2020
Frau Elsa Wolf	†19.08.2020
Herrn Dirk Pieper	†20.08.2020
Herrn Heinrich Schmeer	†22.08.2020
Frau Trudel Kohlmann	†28.08.2020
Frau Inge Stahl	†14.09.2020
Frau Christine Lyrmann	†18.09.2020

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!**